



750 Jahre Stadtrechte Festwochenende 17. – 20. August 2012



Sachsenberg feiert vier Tage

Das Jahr 2012 ist für die Sachsenberger ein besonderes – 750 Jahre Stadtrechte feiern sie mit einer Reihe von Veranstaltungen bereits seit Januar. Der Glanzpunkt ist das Festwochenende vom 17. bis zum 20. August. Ein Festausschuss hat Großes geleistet und das gesamte Programm koordiniert; alle Vereine sind engagiert, um das Altstadtfest zu meistern.

In den vergangenen 750 Jahren ist viel passiert, das Stadtbild hat sich extrem verändert; die Sachsenberger haben ihre Stadt nach dem verheerenden Brand von 1889 wieder aufgebaut, stellen sich aktiv den neuen Herausforderungen – auch das sind Gründe zu feiern. (md)



Blick auf Sachsenberg. Das Städtchen mit Herz bietet am Wochenende ein umfassendes Programm – von Ernte wie einst über Livemusik bis hin zum Altstadtmarkt. Foto: Marianne Dämmer

Städteatlas und Kultur im Mittelpunkt

Blick auf Malerei und Stadtgeschichte

LICHTENFELS-SACHSENBERG (md). Zum Jubiläumsfest sind alle Vereine der Stadt aktiv. So lädt der Kulturkreis am Sonntag, 19. August, zur Ausstellung „Sachsenberger Künstler“ ein und legt besonderes Augenmerk auf das künstlerische Schaffen des ehemaligen Sachsenberger Lehrers Emil Klein.

Klein, 1899 in der slowakischen Oberzips geboren, verdiente den Lebensunterhalt für seine Familie mit Malerei, bevor er 1948 Lehrer in Sachsenberg wurde. Viele seiner Bilder zeigen die von ihm geliebte Landschaft rund um Sachsenberg, die am Sonntag auch ausgestellt werden.

Emil Klein widmete sich auch der Dichtkunst und verfasste vor allem Texte in seiner heimatlichen Mundart. Das Buch „Heimatliche Klänge, Gereimtes und Ungereimtes aus dem Nachlass des Oberzipser Dichters und Malers Emil Klein“ wird am Sonntag zur Ansicht ausliegen. Vorgestellt werden im Kulturhaus auch das alte Sach-

sachsenberger Buch von Adolf Böhle mit Geschichten und Sagen sowie das Buch, in dem Wilhelm Böhle seine Lebenserinnerungen festgehalten hat. Sein Großneffe Bert Petersen hat es eigens zum Sachsenberger Jubiläum neu auflegen lassen. Von 14 bis 18 Uhr backt Helga Valentin auf dem Feuertischen Waffeln, für die sie weithin bekannt ist.

Ein außergewöhnliches und wichtiges Dokument, das Sachsenberg historisch vorstellt und für die Stadt eine hohe Auszeichnung darstellt, ist der „Hessische Städteatlas für Sachsenberg“, den Dr. Jürgen Römer am Freitagabend der Öffentlichkeit vorstellt.

Das qualitativ hochwertige Werk – von Römer bearbeitet und ausschließlich mit Spenden aus Sachsenberg und der Region finanziert – dokumentiert die Entwicklung der Stadt und wird beim Festakt am Freitag in der evangelischen Kirche zu Sachsenberg vorgestellt. Der Festakt beginnt um 18 Uhr mit einem Gottesdienst.

Altstadtmarkt und Livemusik

750 Jahre Stadtrechte: Sachsenberg lädt zum großen Jubiläums-Wochenende ein

Von Marianne Dämmer

LICHTENFELS-SACHSENBERG. Die Sachsenberger präsentieren sich und ihre Stadt am kommenden Wochenende mit großem Programm – es erlaubt Blicke in die Vergangenheit ebenso, wie es die Gegenwart feiert und Generationen vereint.

Die Sachsenberger haben sich lange darauf vorbereitet und freuen sich auf zahlreiche Gäste: Morgen Abend beginnt der Festreigen zum Jubiläum „750 Jahre Stadtrechte“ im „Städtchen mit Herz“. Vier Tage lang präsentieren die Sachsenberger sich ihren Gästen mit einem breit gefächerten, lebendigen Programm, das die Vielfalt beweist. Um 18 Uhr am morgigen Freitag werden die Feierlichkeiten offiziell eröffnet – mit einem Gottesdienst und einem Festakt in der evangelischen Kir-

che sowie der Vorstellung des Sachsenberger Städteatlases (siehe weiteren Artikel auf dieser Seite). Dann geht es rockig weiter: Um 21 Uhr bieten die Bands „Fambo“, „Cactas“ und „Tabacs“ in der Knöchelhalle Beat, Rock und Blues vom Feinsten (Eintritt drei Euro). Den gelassenen Anfang macht die Band „Fambo“ – vier junge Musiker aus Sachsenberg, Dalwigksthäl und Ernsthäusern interpretieren bekannte und unbekannt Stücke auf eigene Weise. Die Band „Cactas“, deren Musiker aus Dalwigksthäl und Rennertehäusern stammen, spielt anschließend mit großer Spielfreude eigene Songs und Coverversionen. Die „Tabacs“

aus Frankenberg bieten schließlich eine niveau- und humorvolle Live-Performance der Extraklasse: Das Trio steht in der Tradition von Hendrix, Gallagher und Stevie Ray Vaughan – da geht's ab. Am Samstag findet ein großes Dreschefest auf dem Reiterhof Mees statt (siehe Seite 21), und am Festsonntag steht der Stadtkern von Sachsenberg in jeder Hinsicht im Mittelpunkt – geboten wird von 10 bis 18 Uhr ein Altstadtmarkt mit mehr als 80 Ständen und viel Unterhaltung (Eintritt drei Euro, Kinder frei): Musik, Mundart und Tanz gibt es auf drei Bühnen, außerdem gehören eine Oldtimerausstellung und die Durchfahrt der Teilnehmer der Ederbergland-Classic-Tour zum Programm. Kinder können sich mit Sport, Spielen und Ka-

russells vergnügen. Schaufrisieren an Live-Modellen, Harvester-Arbeit, Korbflechten und Kunstklempnerei werden ebenso gezeigt wie Schmiedekunst in der alten Schmiede und Holzschnitzen. An den Ständen werden Musikinstrumente, Töpferwaren, Tisch- und Türkranze, Selbstgestricktes, Bienenwachskerzen und Honig, Schmuck, Porzellan, Holzprodukte, handgefaltete Objekte, Blumen und mehr geboten. Rund um den Hofstadtplatz gibt es Kaffee und Kuchen, russische Folklore und Harfenmusik, auch der Mündener Hochzeitszug und die Kanoniere präsentieren sich. Der Kräutergarten ist geöffnet, in der Kirche nebenan gibt es eine Ausstellung und Anne Krause spielt Orgel. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Am Montag klingt das Fest um 11 Uhr mit einem Frühschoppen gesellig aus; es spielt die Partyband „Rainbow“.



Exakt 9063 Salztaler haben die Landfrauen Sachsenberg und Dalwigksthäl zusammen mit den Minibienen in der Weber'schen Backstube gebacken. Die Taler sollen beim Fest als Eintrittsbons ausgegeben werden – (v.l.) Erika Silberg, Regina Czapanski, Emma Westmeier, Margret Büchenschütz, Emily Hellwig, Josephine Stracke, Julia Czapanski, Lara Vesper und Antje Althaus. (md)/Foto: Marianne Dämmer



Kurt Valentin öffnet am Sonntag das Sachsenberger Feuerwehrmuseum in der Oberstraße. (Foto/Archiv: Dennis Schmidt)



Die Band „Fambo“ spielt zum Auftakt des Konzerts, das morgen Abend Beat, Rock und Blues vom Feinsten bietet. (Foto: pr)

EINE UNSERER KONSTANTEN STÄRKEN: FLEXIBILITÄT. **DREHTEILE VON RICHTER.**

Wir verfügen über 50 Jahre Erfahrung als Zulieferer von Präzisionsdrehteilen. Dabei haben wir gelernt, täglich die hohen Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen. Mit einer Stärke, die sinnbildlich für Richter steht: Flexibilität.

L. RICHTER KG
Frankenberger Straße 22
35104 Lichtenfels-Sachsenberg
Telefon: (0 64 54) 91 22-0
info@richter-drehteile.de
www.richter-drehteile.de

Zum Festwochenende zeigen wir Ihnen modernste Heiz- und Solartechnik in Betrieb.

Buderus **ENGEL** **HAUSTECHNIK** **VIESMANN**
Elektro - Heizung - Sanitär Tankstelle
climate of innovation

Adolf-Müller-Straße 17 · 35104 L'fels-Sachsenberg
Telefon (0 64 54) 2 68 · www.engel-haustechnik.de